

Ganz schön knifflig der Anspruch von Nachhaltigkeit: Einerseits steht der Augenoptiker mehr und mehr vor dem Kundenwunsch nach ökologisch verantwortungsvoll gefertigten Produkten, andererseits stellt er damit seine Lieferanten vor große Herausforderungen. Noch scheint es keinen Game Changer zu geben, doch immer öfter werden Brillenfassungen in abfallarmen Verfahren wie 3D-Druck und aus nachhaltigen Materialien gefertigt. Und da gibt es mittlerweile vieles: Bio-Acetat, Pflanzenfasern, Horn, Holz und jede Menge recyceltes Plastik. eyebizz stellt die schönsten Beispiele vor.

ECO EYEWEAR

Naturschönheiten



THINWOOD : HOLZ

Holz mal ganz anders: Die Grundphilosophie von Thinwood aus Budapest (Ungarn): das Tragen von Brillen „leichter“ machen mit bequemen Fassungen aus einem für die Optikindustrie noch unbekannten Verbundwerkstoff. Dieser wird mit einer extrem dünnen Holzschicht kombiniert und sorgt so für extrem flexible, leichte Fassungen. „Die Identität unserer Brillen wird vor allem durch die Individualisierbarkeit und das High-Tech-Material bestimmt.“ ● thinwood.hu



VONBOGEN GREEN : ECO-MATERIAL

„VonBogen Green“: biologisch abbaubar, umweltfreundlich sowie aus nachhaltiger Entwicklung und Herstellung. Die Kollektion aus allergiefreiem Eco-Material bietet eine Auswahl an 28 Fassungen in sieben Formen für Erwachsene und jetzt auch für Kinder. Für jede verkaufte Fassung wird in Kooperation mit Plant-for-the-Planet und Honu Movement ein Baum gepflanzt und ein Kilogramm Plastik aus den Ozeanen gefischt. ● vonbogen.de



WOLLENWEBER : HORN

Für die Naturhornfassungen von Wollenweber Hornline wird das Horn des asiatischen Wasserbüffels verwendet. Erst nach dem Ableben der Nutztiere wird aus den Hörnern mit viel Liebe zum Detail ein besonderes Qualitätsprodukt gefertigt. Die Hornspäne können in der Landwirtschaft als Naturdünger eingesetzt und somit der Erde wieder zugeführt werden. ● wollenweber-hornline.de

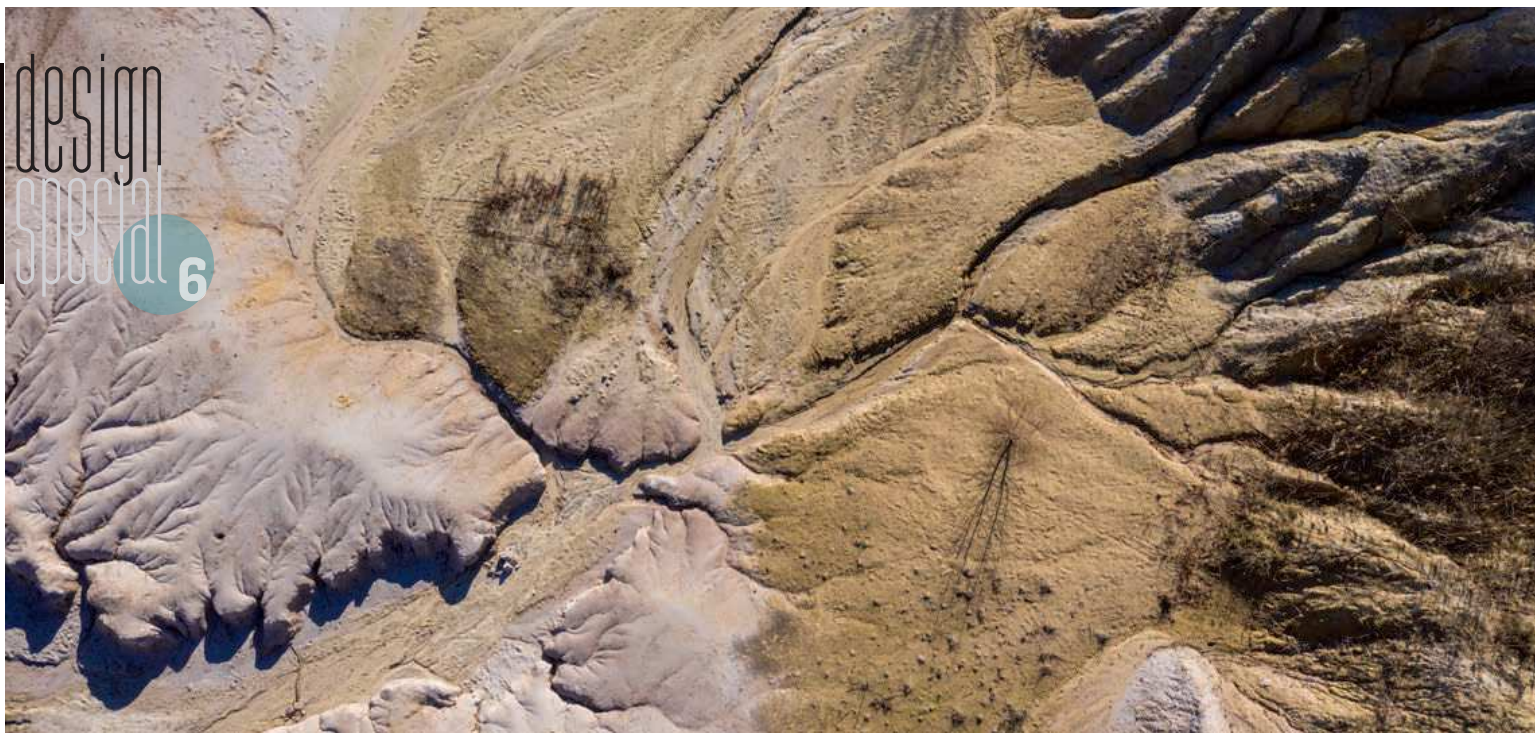


LE SUSTAIN : RECYCLING UND RISPE

Im September launchte die australische Kultmarke Le Specs mit „Le Sustain“ ihre erste komplett nachhaltige Sonnenbrillenkollektion. Zwei Jahre Entwicklung waren nötig, um allen technischen Anforderungen bei der Verarbeitung der neuartigen Materialien gerecht zu werden. Alle Rahmen bestehen zu 23 Prozent aus Rispengras deutscher Agrarbetriebe sowie zu 77 Prozent aus recyceltem Plastik, aus Abfällen der Pharma- und Kosmetikindustrie. Außerdem: Jede Brille ist in einer Mikrofasershülle und einer Pappschachtel verpackt, die beide recycelt sind. ● treedistribution.com

GANT : R-PET

Die Modemarke Gant bleibt ihren Wurzeln treu und geht ihrer ökologischen und sozialen Verantwortung weiter nach. Ebenso Gant Eyewear: Die innovative Brillenlinie „Gant r-PET“ folgt dem nachhaltigen Ansatz. Die Fassungen bestehen aus 85 Prozent R-PET-Kunststoff, das entspricht fünf recycelten Flaschen pro Modell. ● marcolin.com



PALA EYEWEAR : BIO-ACETAT

Pala Eyewear ist eine ethische Brillenmarke aus Großbritannien, die Menschen und den Planeten vor schnöden Profit stellt. Für jede verkaufte Sonnenbrille gibt es Zuschüsse für Sehzentren und Vorsorgeuntersuchungen in Afrika. In dieser Saison geht die im britischen Brighton ansässige Marke noch grüner an den Start und führt eine Reihe neuer zeitloser Designs aus nachhaltigem Bio-Acetat ein, recycelbar und biologisch abbaubar. ● palaeyewear.com



ANDY WOLF : HOLZFASERN

Seit der Gründung von Andy Wolf Eyewear 2006 sind bewusster Umgang mit Ressourcen und verantwortungsvolles Verhalten gegenüber Mensch und Natur Bestandteil der Firmenkultur und wird stetig im Produktionsalltag weiter entwickelt. „Wir sind stolz, dass das Rohmaterial unserer Acetatbrillen, Cellulosefasern aus Holz Zellstoff, aus einer nachhaltigen Forstwirtschaft stammt, sowohl mit dem Gütesiegel des Forest Stewardship Council (FSC) als auch mit dem „Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC) ausgezeichnet.“ ● andy-wolf.com

SEHSTOFF : LEINEN



Angefangen hat alles mit einer Wette von Walter Janus, er könne aus jedem Material eine Brille fertigen. Drei Jahre später sind die „Sehstoff“-Modelle, Fassungen komplett aus Leinen, in Österreich, Deutschland und Frankreich erhältlich. Verwendet wurde für die Modelle aus Steyr (Österreich) nur Bio-Leinen und Bio-Kleber, alles selbstredend vegan. Der innovative Designer möchte nachhaltige Materialien so attraktiv und sinnvoll wie möglich einsetzen. ● ecophant.world

HOFFMANN : HORN UND HOLZ

Hoffmann Natural Eyewear ist bekannt für seine Fassungen aus Horn und Holz. Die aktuelle Randlos-Serie R800 aus dem Atelier in der Vulkaneifel präsentiert hochwertige Titanelemente mit Gold- oder Palladium-Beschichtung und eine große Auswahl an Glasformen und Bügelfarben. Die handgefertigten Bügel aus Naturhorn oder einer Kombination aus Naturhorn mit Holz sind komfortabel und hautfreundlich. ● hoffmann-eyewear.com



ESPRIT ECO : MEERESPLASTIK

Die neuen Sonnenbrillen der Esprit collection für Frühjahr/Sommer 2021 bestehen zu 100 Prozent aus Plastikabfällen, die unsere Ozeane verschmutzen. Brilleningenieur*innen verwandeln Abfall in nickelfreies, korrosionsbeständiges Material, das sich zur Herstellung leichter und komfortabler Sonnenbrillen bestens eignet. Wie das Modell ET40045: Die runde Front gibt sich charmant-feminin und hat trendige Gläser im Verlaufsdesign, Ton in Ton mit den Bügeln. ● charmant.eu



CHOPARD : BIOBASIIERT

Biologische Luxusmarke: Die Green Eyewear Collection von Chopard verwendet biobasierte Acetate und Gläser. 70 Prozent des Acetats hat einen natürlichen Ursprung: Zelluloseacetate aus Holz und Baumwolle und ein aus Pflanzen hergestellter Weichmacher. Die Fassungen sind zu 100 Prozent biologisch abbaubar und recyclingfähig und frei von Phthalaten. Rund 40 Prozent des Nylons hat einen natürlichen Ursprung, mit Bio-Harz aus Rizinuspflanzen hergestellt. Die Nylongläser sind umweltfreundlich und recycelbar. ● derigo-dach.com



OKIA RESHAPE : BIO-RPET

Okia verstärkt sein Engagement für Nachhaltigkeit und erhielt für seine Upcycling-Brillenkollektion „Reshape“ das „Intertek Green Leaf Mark“, eine Zertifizierung von Verbraucherprodukten und -systemen. Die Zertifizierung ist das Ergebnis der Entwicklung von Bio-RPET, einem neuen Material, welches das 3R-Ökokonzept (Recyclen, Reduzieren, Rückgewinnen) umsetzt. Zur Herstellung einer Fassung werden lediglich fünf Wasserflaschen benötigt.

● okia.com



ROLF SUBSTANCE : WUNDERBAUM

Die Brillenkollektion „Substance von Rolf“ steht ganz im Zeichen der Pflanzenkraft. Ausgangsbasis ist ein Pulver aus dem sogenannten Wunderbaum (Gattung der Wolfsmilchgewächse), das sich getreu seiner Herkunft als wahres Multitalent entpuppt. Das Flexlock-Gelenk von Rolf lässt sich mittels 3D-Technologie einfach mitdrucken, so bleibt die Zahl der Zulieferer gering. „Substance“ umfasst 23 Modelle in sechs verschiedenen Farben. ● rolf-spectacles.com

ZEAL SEE GRASS : FASERN

Modell Aspen aus der Kollektion „Zeal See Grass“ von Maui Jim verbindet Haltbarkeit und Nachhaltigkeit mit zeitlosem Styling. Die faserige Basis der „Gräser“ aus landwirtschaftlichen Abfallfasern wie Hanf, Flachs, Reis und Stroh kombiniert man mit vorher recycelten Kunststoffen. „See-Grass-Brillen ermöglichen es uns, mit Landwirten, Herstellern und Abfallmanagern zusammenzuarbeiten und alternative Verwendungsmöglichkeiten zu finden.“ ● mauijim.com



SEA2SEE : MEERESPLASTIK

Sea2See fertigt Fassungen und Sonnenbrillen aus recyceltem Meereskunststoff. Die Marke hat ein eigenes Programm zur Sammlung von Kunststoffabfällen in Meeren und Flüssen und an Stränden und Küstenumgebungen. Alles wird zu rohen Upsea-Plast-Pellets recycelt. Die Menge des gesammelten Kunststoffs beträgt durchschnittlich 250 Tonnen pro Jahr. Die Brillen werden in Italien nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt. ● sea2see.org

LUNOR : NACHHALTIGKEIT

Mit viel Sorgfalt und Handarbeit werden bei Lunor Brillenfassungen in der eigenen Manufaktur – Lumag (Lunor Manufaktur Gesellschaft) – produziert. So auch das Modell Classic Rund, bei dem man Wert auf Regionalität und Nachhaltigkeit legt. Die Brillenmanufaktur arbeitet mit regionalen Händlern und Lieferanten zusammen und setzt sich für ein nachhaltiges Wirtschaften im eigenen Unternehmen ein. ● lunor.com





ETNIA : NACHHALTIGKEIT

Die Kampagne „Terra. Still I rise“ von Etnia Barceona steht für ein unerwartetes Erwachen, eine Aussöhnung mit uns und unserer Umwelt, für die Idee, dass wir Teil der Natur sind und wieder zu ihr zurückkehren. Etnia Barcelona engagiert sich weiterhin für Nachhaltigkeit in der Produktion. Die Herbst-/Winter-Brillenkollektion umfasst neun Themenwelten, unter denen jeder seine ganz persönliche Variante von Etnia entdecken kann. ● etnibarcelona.com

DIETER FUNK : RECYCLING-ACETAT

Acetat ist ein natürliches Produkt, da es größtenteils aus Baumwolle besteht. Die Funk Brillenmanufaktur in Kinsau geht einen Schritt weiter: Dort werden die Reste, die bei der Brillenfertigung anfallen, gesammelt und zu neuen Acetat-Platten verarbeitet – ein wunderbarer Kreislauf. In der Kollektion „Dieter Funk“ sind bereits mehrere Modelle im neuen Recycling-Material erhältlich. ● funk.de



BAARS X GOGOSHA : 3D-DRUCK

Markante magnetische Bügel in 3D. Für die Capsule Collection „Baars x Gogosha“ arbeitete das französische Brillen-Label Baars, das traditionelle Scharniere durch Schnappmagnetverbindungen ersetzt, mit Designerin Julia Gogosha zusammen, um ein dreidimensionales, skulpturales Brillendesign zu schaffen, durch den Einsatz selektiver Lasersinterertechnologie abfallfrei produziert. ● baars-eyewear.com





HOET : 3D-DRUCK

Hoet Couture: Nach vier Jahren Forschung und Entwicklung hat Hoet seine 3D-Brille „Made in Belgium“ aus Titan auf den Markt gebracht. Aktuell sind es 16 Modelle, gefertigt in der umweltfreundlichen Technologie des 3D-Drucks: Es wird kaum Abfall produziert und nur wenig Energie verbraucht. Außerdem ist keine Lagerhaltung erforderlich, denn es werden nur die Brillen produziert, die auch tatsächlich verkauft werden. ● hoet.be

JOHANN VON GOISERN : PFLANZENFASERN

Die Brillen von Johann von Goisern sind vom Facettenreichtum der Natur inspiriert. Sie bestehen zu 97 Prozent aus Baumwollfasern, die mit Farbpigmenten eingefärbt sind, die aus Pflanzen und Mineralien gewonnen werden. Die fertigen Platten werden von Pomberger in Bad Goisern (Österreich) in bis zu 80 Arbeitsschritten weiter verarbeitet. „Dadurch zeichnen sich unsere Brillen durch einen verträglichen und leichten Tragekomfort aus.“ ● johann-v-goisern.com



BONDET : BIO-POLYAMID

Seit 1929 stellt Bondet Lunettes Fassungen mit Know-how aus drei Generationen sowie modernsten Werkzeugen und Technologien her. Die Produktion erfolgt komplett in Oyonnax (Frankreich), wobei nur Biomaterial oder recycelte Kunststoffe verwendet werden. „Von klassischem Acetat bis zum neuesten Polyamid auf Biobasis können wir Korrektionsfassungen und Sonnenbrillen vom Design bis zum fertigen Produkt entwickeln.“ ● bondet.com



BLACK ICON : HOLZ

Das Modell 3007-01 der Kollektion Black Icon ist eine moderne Kombination aus dem Naturprodukt Holz und Carbon. Die für die Fassung verwendete Holzart Cassia Siamea zeichnet sich vor allem durch ihre federartig gestreifte Maserung aus. Feine Unterschiede in der Maserung machen jede Fassung zu einem Unikat. Die besondere Leichtigkeit und die warme Haptik des Holzes versprechen hohen Tragekomfort. ● ebmdesign.de